



Kurzes Intro über dich: Wie heisst du, woher kommst du und wie alt bist du?
Ich bin Abbie, 28, aus Bern und Schweizerin mit albanischen Wurzeln.

Was sagt dein Styling über dich aus?
An meinem Styling sieht man, dass ich gerne anders bin und auffallen möchte.

Was hältst du von überteuerter Kleidung?
Ich bin kein grosser Fan von überteuerten Kleidern. Mir ist es wichtig, dass ich mich wohl fühle. Lieber habe ich mehr Kleider die kein Vermögen gekostet haben, als einige wenige für die ich viel bezahlt habe. Jedoch muss ich zugeben, dass wenn mir etwas gefällt, ich keine Kosten scheue.

Würdest du auch Sachen spenden, die du nicht mehr brauchst?
Auf jeden Fall! Es macht keinen Sinn, sich an etwas zu klammern, das sowieso im Kleiderschrank verstaubt. Vor allem wenn man bedenkt, dass jemand anderes sich darüber freuen würde.

Welche Bedeutung hat die Redewendung „Kleider machen Leute“ für dich?
Dieser Satz stimmt aus meiner Sicht nicht immer. Kleider formen keinen Charakter. Da wären wir dann beim Sprichwort „Mehr Schein als Sein“.

Auf was achtest du bei deiner Kleiderwahl?
Bei meiner Kleiderwahl lege ich Wert darauf, anders zu sein. Mein Outfit soll auffällig sein, extravagant.

Deine Meinung zu Second Hand Kleidung?
Obwohl ich noch nie Second Hand Kleidung gekauft habe, finde ich es eine gute Sache. So kommt man an nicht mehr erhältliche Einzelstücke.

Was braucht es, damit du sagen kannst: «Das ist ein richtig gutes Styling»?
Ein gutes Styling kann von verschiedenen Dingen abhängig sein. Ein Accessoire, etwas Auffälliges das aus der Reihe tanzt, die Farbkombination... Wichtig dabei ist, dass man es fühlt. Nur so bringt man ein gutes Styling zum Ausdruck.

Wie viel Geld gibst du im Monat für Kleidung aus?
Das kann ich sehr schlecht sagen. Manchmal gar nichts und vor den Ferien können es bis zu CHF 1000.- werden.

Wichtig dabei ist, dass man es fühlt
